Pressemitteilung

Startbahn frei für die eigene Firma

Gründerinnen und Gründer treffen sich im ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof zu den 31. Deutschen Gründer- und Unternehmertagen (deGUT)

Berlin / Potsdam, 29.09.2015. Es ist ein fester Termin in der Gründerregion Berlin-Brandenburg: die deGUT. Wer Kontakte zu Förderern, Mentoren und Gleichgesinnten knüpfen, seine Geschäftsidee diskutieren oder von erfolgreichen Gründern lernen möchte, der muss am 9. und 10. Oktober in den Hangar 7 des ehemaligen Flughafens Tempelhof.

Mit über 6.000 Teilnehmern und rund 130 Ausstellern ist die deGUT eine der größten deutschen Messen für Existenzgründung und Unternehmertum. Sie bietet Informationen, Beratung und Inspiration für den Start in die Selbstständigkeit und das Führen des eigenen Unternehmens. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist die Digitalisierung der Wirtschaft: Welche Chancen ergeben sich aus der „digitalen Revolution“ für die Verwirklichung neuer Geschäftsideen? Wie können traditionelle Branchen die vernetzte Welt für die Weiterentwicklung ihres Unternehmens nutzen?

Was gelebte Wirtschaft 4.0 bedeutet, wissen die diesjährigen Repräsentantinnen und Repräsentanten der deGUT auf dem „Marktplatz“, dem zentralen Veranstaltungsort der Messe, zu berichten. Julia Bösch und Anna Alex (OUTFITTERY), Andera Gadeib (Dialego AG), Teja Habbishaw (Teppichmanufaktur Habbishaw) sowie Ekow Yankah (castaclip) sprechen dort darüber, wie sie die digitalen Möglichkeiten für den Aufbau eines erfolgreichen Unternehmens genutzt haben und was sie anderen Gründern mit auf den Weg geben können. Im Anschluss an die Talkrunden stehen sie dem Publikum auch für individuelle Fragen und Tipps zur Verfügung.

Doch nicht nur Erfolgsgeschichten gehören zum Gründen, sondern auch Niederlagen. Im Scheitern liegt die Chance, das Konzept zu überdenken und im zweiten Anlauf anders zu handeln. 2012 in Mexiko gestartet, sind sogenannte "FuckUp"-Veranstaltungen, bei denen Gründer über ihre gescheiterten Ideen sprechen, zu einer globalen Bewegung geworden. In diesem Jahr ist das Veranstaltungsformat erstmals auch auf der deGUT zu finden: beim „FuckUp-Noon" am Samstag, dem 10. Oktober um 15.30 Uhr.

Inhaltlich breit angelegt ist das Programm in allen Bereichen der deGUT: auf dem Marktplatz, bei den kostenfreien Seminaren und Workshops, im Beraterforum sowie an den Ständen der Aussteller. Die Themen reichen von der Marktanalyse und der Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle über Finanzierungsformen wie Venture Capital oder Crowdinvesting bis hin zu Franchising und Unternehmensnachfolge. In Workshops werden Methoden vorgestellt wie Business Model Canvas oder Golden Circle, die ein Vorhaben strukturieren und veranschaulichen. Zudem können Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Gründungsideen mittels Design Thinking testen und weiterentwickeln. Die Vereinbarkeit von Selbstständigkeit und Familie ist ebenso ein Thema auf der deGUT wie die Themen Steuern, Recht, Versicherungen und Gewerbeimmobilien. Um der zunehmenden Internationalisierung der Startup-Szene Rechnung zu tragen, stehen auch

Veranstalter: Investitionsbank Berlin, Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB
Förderer: Land Brandenburg, be Berlin, Europäische Union Europäischer Sozialfonds
Premiumpartner: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW, Wall, BPW, HypoVereinsbank UniCredit
Partner: inforadio, MAZ, Der Tagesspiegel, impulse, startingup, Gründerszene, deutsche startups, für-gründer.de
Messepartner: pcma

englischsprachige Seminarangebote auf dem Programm.

Heiß her geht es dieses Jahr wieder beim begehrten SpeedDating mit Business Angels am Samstag, dem 10. Oktober um 11.00 Uhr: Für die Aktion, die in Kooperation mit dem Business Angels Club Berlin-Brandenburg e.V. (BACB) veranstaltet wird, konnten sich im Vorfeld Gründerinnen und Gründer bewerben, die von einem Business Angel langfristig begleitet werden möchten. In acht spannenden und inspirierenden Minuten stellen die Finalisten ihr Konzept vor. Am Freitag, dem 9. Oktober um 17.00 Uhr findet auf der deGUT außerdem die Auftaktveranstaltung für das neue Wettbewerbsjahr des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) statt. Zur Einstimmung hält um 16.30 Uhr deGUT-Repräsentant Markus Witte, Gründer der Online-Sprachschule Babbel, eine Keynote.

Die Eröffnungsfeier der deGUT 2015 findet traditionell am Vorabend der Messe im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die diesjährigen Sieger des Unternehmenswettbewerbs „KfW-Award GründerChampions 2015“ prämiert: Der Preis wird an je ein Unternehmen aus jedem Bundesland vergeben, das sich mit einer innovativen, kreativen oder nachhaltigen Geschäftsidee am Markt behauptet. Aus den 16 Landessiegern wird ein Bundessieger gekürt, das Auditorium wählt am Abend der Preisverleihung zudem einen Publikumssieger. Die Landessieger werden bereits am 6. Oktober bekanntgegeben, der Bundes- sowie der Publikumssieger erst während der Eröffnungsfeier.

Gefördert wird die deGUT von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg; Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel.

Cornelia Yzer, Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin:
„Der weltweite Trend zur Digitalisierung bietet Chancen und Herausforderungen – nicht nur für die großen industriellen Hersteller, sondern gerade auch für Gründer und die kleinen und mittelständischen Unternehmen, die diese Potenziale für sich nutzen können. Mit dem Schwerpunktthema ´Digitalisierung der Wirtschaft´ zeigen die Deutschen Gründer- und Unternehmertage in diesem Jahr Trends und Wege auf, wie die Chancen der Digitalisierung auch in etablierten Branchen ergriffen werden können. Dabei bietet die deGUT wie gewohnt nicht nur Seminare und Workshops, sondern auch die Möglichkeit ganz konkret Pioniere kennen zu lernen, die diese Herausforderungen bereits erfolgreich gemeistert haben – zum Beispiel in Berlin.“

Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg:
„Unter den neuen Bundesländern ist Brandenburg gemessen an der deutschlandweiten Gründerquote Spitzenreiter. Um Brandenburger Gründungswilligen den Schritt in die Selbstständigkeit zu erleichtern, unterstützen wir auch in diesem Jahr die Deutschen Gründer- und Unternehmertage Berlin-Brandenburg. Hier finden Sie Beratung, Workshops und Seminare zu allen Fragen der Unternehmensgründung."

Dr. Jürgen Allerkamp, Vorsitzender des Vorstands der Investitionsbank Berlin (IBB):
„Seit vielen Jahren ist die deGUT ein Musterbeispiel für ein gelungenes Messekonzept. Für Existenzgründer und junge Unternehmen ist sie nicht nur eine Drehscheibe für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Vielmehr bringt sie Gründer, Mentoren und Finanzierer an einem zentralen Ort zusammen und überzeugt zudem durch ein informatives Rahmenprogramm zu allen Fragen rings um

die Gründung. Last but not least ist sie ein wichtiger Bestandteil der Gründerlandschaft in Berlin wie auch der Businessplan-Wettbewerb oder die ‚Lange Nacht der Startups´."

Tillmann Stenger, Vorsitzender des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB):
„Es gibt viele Gründerveranstaltungen, aber es gibt nur eine deGUT: Mit dem umfassenden Angebot der Messe möchten wir alle Gründungsinteressierten sowie Gründerinnen und Gründer, aber auch junge Unternehmen ansprechen, und das ganz unabhängig von ihrer Geschäftsidee, Gründungsphase oder Branche. Wer sich mit dem Gedanken der beruflichen Selbstständigkeit trägt oder bereits am Markt tätig ist, findet auf der Messe Orientierung und einschlägige Information. Aber auch Kontakte lassen sich auf der deGUT bestens knüpfen, sei es zu Gleichgesinnten oder Experten in allen Gründungsfragen. Kurz: Ihre Vielfalt macht die deGUT so einzigartig."

Die deGUT 2015 im Überblick:

Termin: Freitag, 09.10.2015, und Samstag, 10.10.2015, jeweils 10 – 18 Uhr

Ort: Hangar 7, Flughafen Tempelhof, Tor 11, Tempelhofer Damm 45, 12101 Berlin *(Bitte beachten: Die deGUT findet nicht wie in den Vorjahren in Hangar 2, sondern in Hangar 7 statt!)*

Eintrittspreise: Tagesticket an der Kasse: 15 Euro, Zwei-Tagesticket an der Kasse: 25 Euro, Tagesticket ermäßigt an der Kasse (Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner, Arbeitslose, ALG II-Empfänger): 5 Euro. Kinder kostenlos (Kinderbetreuung von 10 – 18 Uhr an beiden Messetagen möglich). Vergünstigte Online-Tickets sind im Vorverkauf bis zum 7. Oktober über www.degut.de erhältlich.

Eröffnungsveranstaltung:

Donnerstag, 08.10.2015, Einlass ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Invalidenstraße 48, 10115 Berlin-Mitte. Wenn Sie sich für die deGUT-Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 8. Oktober, akkreditieren möchten, gehen Sie bitte auf www.bmwi-registrierung.de/degut. Der weitere Anmeldeprozess ist selbsterklärend.

Pressebilder stehen unter www.degut.de/presse zum Download bereit.

Pressekontakt:
deGUT-Pressebüro
Carmen Vallero / Melanie von Plocki
Friedrich-Ebert-Straße 91
14467 Potsdam
Tel.: 0331/231 890-20
E-Mail: presse@degut.de
www.degut.de

Veranstalter: Investitionsbank Berlin, Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB
Förderer: Land Brandenburg, be Berlin, Europäische Union Europäischer Sozialfonds
Premiumpartner: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW, Wall, BPW, HypoVereinsbank UniCredit
Partner: Inforadio, MAZ, Der Tagesspiegel, impulse, startingUP, Gründerszene, deutsche startups, für-gründer.de
Messepartner: pcma

MESSEAKKREDITIERUNG FÜR MEDIENVERTRETER

Wenn Sie sich als Journalist/in für einen deGUT-Besuch bzw. den Messerundgang akkreditieren möchten, können Sie dies online unter www.degut.de/akkreditierung tun oder sich über dieses Antwortformular anmelden.

Bitte senden Sie diese Antwort bis spätestens **08.10.2015** per Fax an **0331 / 231 890-70** oder per E-Mail an: **presse@degut.de**. Vielen Dank!

O Ja, ich möchte als Journalist/in die 31. Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) besuchen. Bitte akkreditieren Sie mich für einen **Messebesuch am 9. und 10. Oktober 2015.**

O Ja, ich komme zum **Messerundgang** mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft am **Freitag, 9. Oktober 2015, um 11 Uhr** (Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Presseschalter). Bitte akkreditieren Sie mich zusätzlich für diese Veranstaltung.

Name, Vorname:

Medium:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Veranstalter: Förderer: Premiumpartner:
Partner: Messepartner: